

## Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmenummer .....

Vergabenummer **Ö 31/25 L**

Vergabeart

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren      |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren  |

Leistung

**Software zur Erstellung von IT-Dokumentationen, automatischer Inventarisierung, Analysen und Businessintegration (Kauflizenz) im Rahmen der Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

**Hiermit erkläre ich,**

Herr/Frau .....

handelnd für

Bewerber/Bieter/Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft/Nachunternehmer/anderes Unternehmen\*

- dass für mein/unser Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares, gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (Diese Erklärung findet keine Anwendung, sobald ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt ist (§ 258 InsO));
- dass sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet;
- dass gegen mein/unser Unternehmen oder die Mitarbeiter meines/unseres Unternehmens keine schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber ausschließt, vorliegt, z.B.
  - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB)
  - wirksames, vorläufiges Berufsverbot (§ 132 a StPO)
  - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO)
  - rechtskräftiges Urteil innerhalb von zwei Jahren mit Ahndung von mehr als drei Monaten Freiheitsentzug oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen wegen:
    - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),
    - Geldwäsche (§ 261 StGB),
    - Bestechung (§ 334 StGB),
    - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),
    - Diebstahl (§ 242 StGB),
    - Unterschlagung (§ 246 StGB),
    - Erpressung (§ 352 StGB),
    - Betrug (§ 362 StGB),
    - Subventionsbetrug (§ 264 StGB),

- Kreditbetrug (§ 265b StGB),
- Untreue (§ 267 StGB),
- Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),
- Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),
- Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),
- Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),
- Brandstiftung (§ 306 StGB),
- Baugefährdung (§ 319 StGB),
- Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB);
- Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB)

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.

Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe in der vorstehenden Erklärung

1. den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.
2. den Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unternehmen

.....  
Unterschrift oder Signatur

**Oder, sofern diese Erklärung in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel  
übermittelt wird:**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unternehmen

.....  
Name der erklärenden Person  
(in Druckbuchstaben)